

Kindertagesstätten, Kindergärten und Horte: Gebührenerhöhung zurücknehmen !

Am 10. Dezember 2013 hat die Mehrheit des Gemeinderats, bestehend aus CDU, Freien Wählern und FDP auf Vorschlag des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Vöhringer die Gebühren für Kindertagesstätten, Kindergärten und Horte erhöht.

DIE LINKE.

Der Antrag der LINKEN auf Beitragsfreiheit im letzten Jahr vor der Einschulung wurde abgelehnt.

Noch im Juli 2013 wurde mit Stimmen aller Parteien der Antrag der LINKEN im Gemeinderat abgelehnt, das letzte Jahr vor der Einschulung beitragsfrei zu stellen. Auch mit Stimmen der SPD, die in ihrem Wahlprogramm zur Kommunalwahl genau das versprochen hatte.

Weitere Erhöhungen sind vorprogrammiert:

Gleichzeitig wurde mit der jetzigen Gebührenerhöhung eine Kopplung der Gebühren an die Höhe der Lohnkostenentwicklung der Kita-Beschäftigten beschlossen. **Damit bedarf es keines weiteren Beschlusses für weitere Gebührenerhöhungen.**

Durch diese Regelung werden Eltern in Interessenkollision zu den Beschäftigten der Kitas gebracht. Denn wenn . . .

Beschäftigte der Kitas werden gegen die Eltern ausgespielt !

Für mehr soziale Ideen im Rathaus!

V.i.S.d.P. Reinhard Stübner, Bachstrasse 8, Sindelfingen

Bitte umblättern . . .

Denn wenn diese für ihre anspruchsvolle Arbeit zu Recht eine höhere Vergütung mit ihrer Gewerkschaft erkämpfen, wissen die Eltern, dass die Stadt ihnen wieder in die Tasche greifen wird.

Die Stadt verweist auf eine Härtefallregelung und die Einzelfallprüfung. Damit werden die Eltern, welche die Erhöhung nicht schultern können, in die Situation des Bittstellers gebracht. Sie müssen sich als „arm“ outen.



Doppelte Kinderarmut:

UNGLAUBLICH ABER WAHR:

„Obwohl die Geburtenzahl in Deutschland seit 1965 von über 1,3 Millionen auf 650 000 im Jahr 2012 glatt halbiert wurde, stieg der Anteil der Kinder im Sozialhilfe- bzw. Hartz IV -Bereich-Bezug auf das 16-fache; stand 1965 nur jedes 75. Kind unter sieben Jahre oder auf Dauer im Leistungsbezug, so trifft es heute auf jedes fünfte Kind insgesamt zu.“

So Dr. Jürgen Borchert, Vorsitzender Richter am Hessischen Landessozialgericht.

Sein Fazit: „Je weniger Kinder wir haben, desto schlechter werden sie behandelt. Eine der reichsten Nationen lässt ihren Nachwuchs verkommen“

Das ist eine erniedrigende und entwürdigende Situation.

DIE LINKE sammelt Unterschriften für die Rücknahme der Gebührenerhöhung.

Die Erhöhung ist kinderfeindlich und richtet sich gegen Familien.

Die Gebührenerhöhung muss korrigiert werden!

www.linke-bb.de

Für mehr soziale Ideen im Rathaus!

V.i.S.d.P. Reinhard Stübner, Bachstrasse 8, Sindelfingen